NABO

KGK 2920

Kühl- Gefrierkombination Gebrauchsanweisung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Entsorgungshinweise	3
Sicherheitshinweise	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Elektrischer Anschluss	5
Nach dem Transport – Vor der ersten Inbetriebnahme	6
Aufstellort und Raumtemperatur	6
Beschreibung des Gerätes	8
Beschreibung des Displays und der Funktionen	9
Inbetriebnahme	12
Längere Nichtbenutzung	13
Reinigung des Gerätes	13
Energiespartipps	13
Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank	14
Wechsel des Türanschlages	16
Betriebsgeräusche	21
Störungsbehebung	22
Technische Daten	23
Entsorgungshinweise EG	24
Gewährleistung, Reparatur und Kundendienst	25

Allgemeine Entsorgungshinweise

- Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.
- Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen und durch das Durchtrennen des Netzkabels das Gerät unbrauchbar machen.
- Bei Geräten mit Schloss: das Schloss entfernen. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr kommen.
- Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase, die eine fachgerechte Entsorgung erfordern. Achten Sie darauf, dass die Rohre bis zur Entsorgung nicht beschädigt werden.
- Die Verpackungsmaterialien Ihres neuen Gerätes sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.
- Die Verpackung darf nicht spielenden Kindern überlassen werden. Es besteht Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien.
- Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung und alle beigefügten Unterlagen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.
- Die Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahren.
- Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder falscher Handhabung kann keine Haftung für eventuell auftretende Schäden übernommen werden.
- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Nehmen Sie Anschluss und Aufstellung nach der Montageanweisung vor.
- Achten Sie darauf, dass die Spannung Ihres örtlichen Netzanschlusses mit der Angabe auf dem Typenschild bzw. der Bedienungsanleitung übereinstimmt.
- Verwenden Sie zum Reinigen auf keinen Fall ein Dampfreinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss oder Stromschlag verursachen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Anschlussleitung nicht beschädigt ist. Bei einer Beschädigung der Anschlussleitung oder des Gerätes, dieses nicht mehr benutzen. Lassen Sie es von einem autorisierten Servicebetrieb reparieren.
- Im Fehlerfall, bei Wartung und bei der Reinigung das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Benutzen Sie das Gerät nur zu Haushaltszwecken, wie in der Bedienungsanleitung angegeben.
- Flaschen mit hochprozentigem Alkohol nur stehend und dicht verschlossen lagern.
- Erzeugnisse mit brennbaren Treibgasen (z. B. Sahnespender, Spraydosen) und explosive Stoffe nicht im Gerät lagern – Explosionsgefahr!
- **Um die Funktion des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, dürfen die Öffnungen zur Belüftung und Entlüftung des Gerätes nicht abgedeckt werden und nicht durch Möbel zugestellt werden.**
- Sockel, Auszüge, Türen nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.
- Bei Geräten mit Schloss, Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät darf nicht benutzt werden von Kindern und Personen mit eingeschränkter geistiger Fähigkeit oder mangelndem Wissen, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten Anweisung, wie das Gerät zu nutzen ist.
- **Dieses Gerät enthält in geringer Menge das Kältemittel Isobutan (R 600a), das brennbar ist.**
- **Beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf achten, dass keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Bei Beschädigungen offenes Feuer oder Zündquellen vermeiden und den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.**
- **Warnung: Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen Hilfsmittel oder Einrichtungen als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gerät eignet sich zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln.
- Es ist für die Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.
- Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Es entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.
- Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Elektrischer Anschluss

Geräte nur an 220 – 240 V / 50 Hz Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 Ampere Sicherung oder höher abgesichert sein.

	WICHTIG Das Gerät muss unbedingt vorschriftsmäßig geerdet sein. Zu diesem Zweck ist der Stecker des Anschlusskabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.

Warnung! Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische „Energiesparstecker“ (z.B. Sava Plug) und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z.B. Solaranlagen, Schiffsnetze).

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Verwenden Sie eine Steckdose, die nicht mit einem Schalter ausgeschaltet werden kann. Es wird empfohlen, das Gerät an einen separaten Stromkreis anzuschließen.

Nach dem Transport – Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, lassen Sie es mindestens 12 Stunden stehen, damit sich das Kühlmittel im Kompressor sammeln kann. Ansonsten kann der Kompressor beschädigt werden und zum Ausfall des Gerätes führen. Bei Nichtbeachtung der Ruhezeit erlischt der Garantieanspruch!

Transportschutz entfernen:
Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.
Alle Klebebänder auf der rechten und linken Seite der Gerätetür entfernen.
Eventuelle Kleberückstände können Sie mit Reinigungsbenzin beseitigen.
Entfernen Sie auch alle Klebebänder und Verpackungsteile aus dem Inneren des Gerätes. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Aufstellort und Raumtemperatur

Das Gerät sollte in einem gut belüfteten und trockenen Raum stehen. Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch und die einwandfreie Funktion des Gerätes aus. Abhängig von der „Klimaklasse“ (siehe Typenschild) kann Ihr Gerät bei den folgenden Raumtemperaturen betrieben werden:

Klimaklasse	**Raumtemperatur**
N (normale)	von + 16° C bis 32° C
ST (subtropische)	von + 18° C bis 38° C

- Beim Nichteinhalten des Raumtemperaturbereiches ist eine einwandfreie Funktion nicht gewährleitet.
- Bei Umgebungstemperaturen unter +16° C kann es zu Störungen beim vollautomatischen Abtauen kommen.
- Der Aufstellplatz darf nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein und sollte nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein.

- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten ist seitlich ein Mindestabstand von 10 cm und oberhalb des Gerätes von 30 cm einzuhalten.

- Das Gerät muss fest und eben stehen.

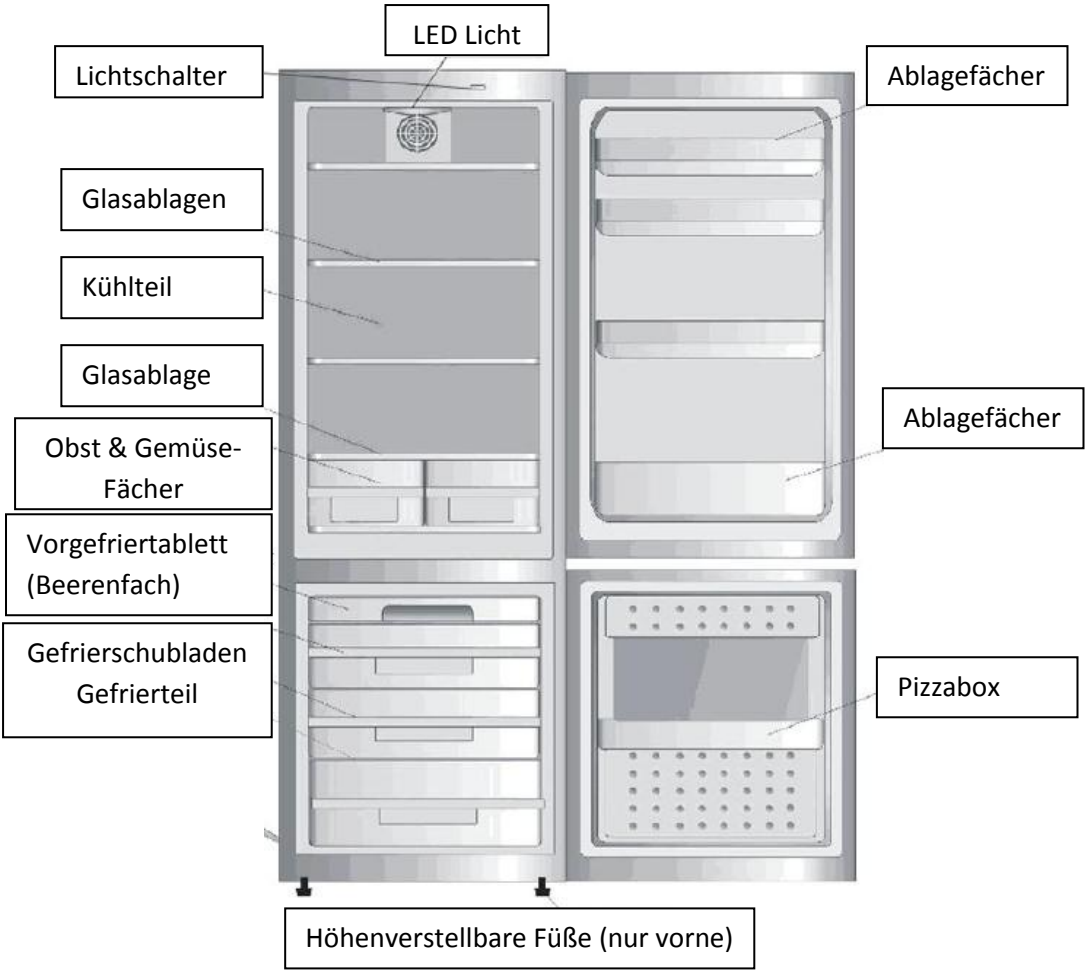
- **Nivellieren:** Unebenheiten des Bodens durch die Schraubfüße ausgleichen. Ansonsten kann es sein, dass die Türen nicht richtig schließen.
  Dies kann zu Frost oder zu störenden Geräuschen führen.
  Drehen Sie an den vorderen Füssen, bis das Gerät horizontal und ohne zu wackeln fest auf dem Boden steht.

- Die an der Rückwand des Gerätes erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Das Kühlsystem muss sonst mehr leisten und das erhöht den Stromverbrauch. Deshalb auf keinen Fall die Belüftungs- und Entlüftungsöffnungen abdecken.

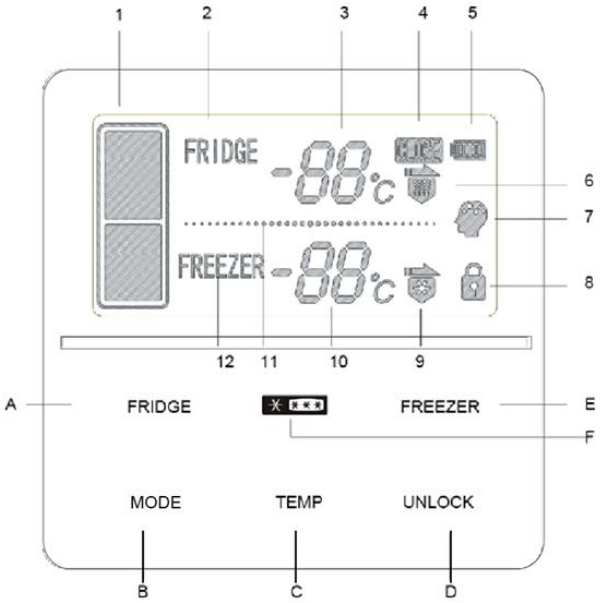
Hohe Raumtemperaturen (z.B. an heißen Sommertagen) und eine hohe Temperaturreglereinstellung können zu fortdauerndem Kühlbetrieb führen. Der Grund dafür ist, dass der Kompressor kontinuierlich laufen muss, um die niedrige Temperatur im Gerät beizubehalten. Das Gerät ist dann nicht in der Lage automatisch abzutauen, da dies nur möglich ist, wenn der Kompressor nicht läuft.

Es kann daher passieren, dass sich eine dicke Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bildet.

Beschreibung des Gerätes



Beschreibung des Displays und der Funktionen



Tastenfunktionen

A. FRIDGE: Einstellungen Kühlteil
B. MODE: Auswahl Automatikbetrieb, Energiesparmodus
C. TEMP: Auswahl der Temperatur
D. UNLOCK: Sperren / Entsperren
E. FREEZER: Einstellung Gefrierteil
F. Modellabhängiges Symbol (nicht beim NFX KG 196)

Anzeigen Display

1. Kühlteil – Gefrierteil (blinkt je nach gewählter Einstellung)
2. Symbol Einstellungen Kühlteil (FRIDGE)
3. Anzeige Temperatur Kühlteil
4. Symbol Urlaubsmodus eingestellt (CLOSE)
5. Symbol Energiesparmodus eingestellt (Batterie)
6. Symbol Schnellkühlmodus eingestellt
7. Symbol Automatikbetrieb eingestellt (Kopf)
8. Symbol Sperren gewählt (Schloss)
9. Symbol Schnellgefriermodus eingestellt
10. Anzeige Temperatur Gefrierteil
11. Trennlinie Einstellungen Kühlteil / Gefrierteil
12. Symbol Einstellungen Gefrierteil (FREEZER)

Die Temperatur des Kühlteils und des Gefrierteils lassen sich getrennt einstellen und damit genau auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Wenn Sie z.B. in Urlaub fahren können Sie das Kühlteil ganz ausschalten und das Gefrierteil eingeschaltet lassen. Das LCD Display zeigt Ihnen auf einen Blick den aktuellen Status und ermöglicht Ihnen auf komfortable Weise die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass nicht die aktuell im Gerät vorhandenen Temperaturen, sondern die gewählten Zieltemperaturen angezeigt werden.

Die Kühl-Gefrierkombination verfügt über drei Funktionsarten zur Temperatursteuerung: Automatikbetrieb, Energiesparmodus und manuelle Einstellung.

Automatikbetrieb
Drücken Sie das Tastenfeld B (MODE) bis das Symbol 7 (Kopf) aufleuchtet, um den Automatikbetrieb einzuschalten. Die empfohlene Temperatur von 5° C für das Kühlteil und -18° C für das Gefrierteil wird dann automatisch eingehalten. Der Kompressor schaltet sich ein, wenn die Temperatur im Gerät wärmer ist als die oben genannten empfohlenen Temperaturen.

Energiesparmodus
Drücken Sie das Tastenfeld B (MODE) bis das Symbol 5 (Batterie) aufleuchtet, um den Energiesparmodus einzuschalten. Es wird dann eine Temperatur von 7° C für das Kühlteil und -15° C für das Gefrierteil automatisch eingehalten. Der Kompressor schaltet sich ein, wenn die Temperatur im Gerät wärmer ist als die oben genannten Temperaturen.

Manuelle Einstellung der Kühlteiltemperatur
Drücken Sie das Tastenfeld A (FRIDGE) einmal (Symbol FRIDGE blinkt). Wählen Sie dann mit dem Tastenfeld C (TEMP) eine Temperatur zwischen 2° C und 8° C für das Kühlteil aus.

Manuelle Einstellung der Gefrierteiltemperatur
Drücken Sie das Tastenfeld E (FREEZER) einmal (Symbol FREEZER blinkt). Wählen Sie dann mit dem Tastenfeld C (TEMP) eine Temperatur zwischen -16° C und -22° C für das Gefrierteil aus.

Sperren / Entsperren
Im entsperrten Zustand Symbol 8 (Schloss) ist aus Tastenfeld D (UNLOCK) ca. 3 Sekunden lang drücken, um die gewählte Einstellung zu bestätigen und vor versehentlichen Änderungen zu schützen (Schloss Symbol leuchtet auf). Bitte beachten Sie, dass das Gerät ca. 30 Sekunden nach der letzten Änderung automatisch sperrt. Zum Entsperren Tastenfeld D (UNLOCK) erneut drücken, bis das Symbol 8 (Schloss) aus ist.

Urlaubsmodus (Kühlteil ausschalten)
Drücken Sie das Tastenfeld A (FRIDGE) für ca. 3 Sekunden, bis die Temperaturzeige des Kühlteils erlischt (zwei Balken) und das Symbol 4 (CLOSE) aufleuchtet. Zum Ausschalten des Urlaubsmodus Tastenfeld A (FRIDGE) erneut für ca. 3 Sekunden drücken, bis das Symbol 4 (CLOSE) ausgeht und die gewählte Temperatur wieder angezeigt wird. Beim Urlaubsmodus ist das Kühlteil abgeschaltet (Licht leuchtet dennoch beim Tür öffnen) und nur das Gefrierteil in Betrieb.

Schnellkühlmodus
Um den Schnellkühlmodus einzuschalten drücken Sie das Tastenfeld A (FRIDGE) einmal (Symbol FRIDGE blinkt) und anschließend das Tastenfeld B (MODE) bis das Symbol 6 (Schnellkühlen) aufleuchtet. Zum Ausschalten des Schnellkühlmodus Tastenfeld A (FRIDGE) erneut drücken (Symbol FRIDGE blinkt) und dann Tastenfeld B (MODE) bis das Symbol 6 ausgeht.

Schnellgefriermodus
Drücken Sie das Tastenfeld E (FREEZER) einmal (Symbol FREEZER blinkt). Drücken Sie dann das Tastenfeld B (MODUS) bis das Symbol 9 (Schnellgefrieren) aufleuchtet, um den Schnellgefriermodus einzuschalten. Zum Ausschalten des Schnellgefriermodus wieder Tastenfeld E drücken (Symbol 12 blinkt) und dann Tastenfeld B, bis das Symbol 9 ausgeht.

Für den Schnellgefriermodus lässt sich eine Zeitdauer zwischen 6 und 48 Stunden vorwählen. Gehen Sie dazu wie folgt vor. Wenn sich das Gerät bereits im Schnellgefriermodus befindet (Symbol 9 leuchtet auf), drücken Sie das Tastenfeld F (FREEZER) für ca. 3 Sekunden, bis die Temperaturanzeige des Gefrierteils (10) aufblinkt und die Anzeige von der Temperatur in die gewünschte Schnellgefrierzeit übergeht. Wählen Sie mit dem Tastenfeld F (FREEZER) dann eine Zeit zwischen 6 – 48 Stunden aus und bestätigen Sie die Eingabe, in dem Sie das Tastenfeld F (FREEZER) für ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

Solange sich das Gerät im Schnellgefriermodus befindet leuchtet das Symbol 9 auf und die Temperaturanzeige des Gefrierteils zeigt -24° C an.

Speicherfunktion bei Stromausfall
Bei einem Stromausfall wird der aktuelle Zustand mit den derzeitigen Einstellungen gespeichert und bei Wiedereinschalten des Stroms mit denselben Einstellungen wiederhergestellt.

Tür offen-Alarm Kühlteil
Wenn die Tür des Kühlteils länger als ca. 90 Sekunden geöffnet ist, ertönt ein Alarmsignal. Der Alarm geht aus, sobald die Tür geschlossen ist.

Störungsmeldungen
Wenn im Display eine der Fehlermeldungen E1-E9 angezeigt wird, liegt eine Störung vor. Der Kühlschrank arbeitet im Störungsfall zumeist weiter. Er muss aber schnellstmöglich fachmännisch überprüft werden, um die volle Funktionalität wiederherzustellen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Kapitel Störungsbehebung.

Wenn eine Temperaturänderung eingestellt wurde oder ungekühlte Lebensmittel in den Kühlschrank gelegt wurden, dauert es ein wenig, bis sich die Temperatur im Kühlschrankinneren stabilisiert hat. Die Dauer dieser Übergangszeit hängt von der Temperaturänderung, der Raumtemperatur, der Häufigkeit des Öffnens der Kühlschranktür, der Menge der darin befindlichen Lebensmittel und vielen anderen Faktoren ab.

Inbetriebnahme

Es empfiehlt sich, das Gerät vor dem ersten Gebrauch zu reinigen. Anschließend Netzstecker in die Steckdose stecken. Das Gerät muss unbedingt vorschriftsmäßig geerdet sein.

1. Das Gerät auspacken und Verpackungsmaterialien und Klebebänder entfernen.

2. Anschließen des Gerätes an den Netzstrom. Nach dem Sie das Gerät mit der Steckdose verbunden haben, geht er in den normalen Modus über und zeigt die gewählte Gefrier- und Kühltemperatur an. Der Kühlschrank verfügt über einen Speicher, der sich die Daten beim ersten Einschalten des Gerätes merkt und diese beim nächsten Einstellen nach einem Stromausfall wieder herstellt.
Durch Öffnen der Gerätetür wird die Innenbeleuchtung eingeschaltet. Der Kühlschrank wird durch Einstecken des Steckers in die Steckdose in Betrieb genommen. Eine komplette Ausschaltung erfolgt nur durch das Ziehen des Netzsteckers.

Bitte benützen Sie das Gefrierteil erst nach 24 Stunden.

Nach einer bestimmten Anlaufzeit ist der Kühlschrank zum Kühlen bereit. Nun können Sie Nahrungsmittel und Getränke in den Kühlschrank legen und den Kühlschrank benutzen.

Längere Nichtbenutzung

- Wird das Gerät eine längere Zeit nicht benutzt, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose**.**
- Entleeren Sie das Gerät und tauen Sie es ab, danach reinigen Sie es wie im Abschnitt “Reinigung des Gerätes“ beschrieben.
- Lassen Sie die Tür leicht offen.

Reinigung des Gerätes

- Vor dem Reinigen trennen Sie das Gerät vom Stromnetz!
- Beim Reinigen dürfen keine groben, aggressiven Reinigungsmittel verwendet werden, da die Oberfläche sonst beschädigt werden könnte. Die Außenwände des Gerätes nur mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel reinigen.
- Das Gerät nie mit einem Dampfreinigungsgerät reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen.
- Kühlgut herausnehmen und abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.
- Entfernen Sie die abnehmbare Ausstattung im Geräteinneren und reinigen Sie sie mit Wasser und einem milden Geschirrspülmittel. Die Kunststoffteile sind nicht zum Spülen im Geschirrspüler geeignet.
- Den leergeräumten Innenraum des Gerätes reinigen Sie mit lauwarmem Wasser, dem Sie ein wenig Essig oder Geschirrspülmittel zufügen. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und trocken reiben.
- Staub auf dem Verflüssiger an der Rückwand des Gerätes entfernen Sie mit einer weichen, nichtmetallischen Bürste oder einem Staubsauger.
- Nach dem Reinigen schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an und legen Sie die Lebensmittel wieder hinein. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Energiespartipps

- Stellen Sie das Gerät in einen kühlen, gut belüfteten Raum. Schützen Sie es vor direkter Sonnenbestrahlung und stellen Sie es nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf.
- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr am Gerätesockel und an der Geräterückseite. Die Lüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht abgedeckt oder zugestellt werden.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in den Kühlschrank geben.

- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlraum legen. Sie nutzen damit die Kälte, die in der Gefrierware steckt, zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlraum.
- Gerätetüren nur so lange wie nötig öffnen. Je kürzer die Gerätetür offen steht, um so geringer ist die Eisbildung.
- Die Temperatur nicht kälter als notwendig einstellen. Die optimale Temperatur im Kühlschrank beträgt 7°C. Sie sollte bei Kühlschränken im obersten Fach, möglichst weit vorne gemessen werden.
- Wärmetauscher (schwarzes Gitter) auf der Geräterückseite regelmäßig reinigen.

Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank

Entscheidende Faktoren für die Qualität des Aufbewahrens von Lebensmitteln sind der korrekte Gebrauch des Gerätes, die richtige Verpackung der Lebensmittel, die Wahl und Aufrechterhaltung der angemessenen Temperatur und die Beachtung der hygienischen Vorschriften.

- Sämtliche Lebensmittel, die im Kühlschrank gelagert werden, müssen entsprechend verpackt sein, damit sie keinen Geruch oder Feuchte abgeben oder annehmen. Die Verpackung kann mittels Polyäthylen-Folie oder -Beuteln, Alu-Folie, Fettpapier u.ä. erfolgen oder in bedeckten Behältern oder Flaschen.
- Vor dem Einlegen in den Kühlschrank sollte die Verkaufsverpackung vom Lebensmittel entfernt werden.
- Die Lebensmittel sollten systematisch verpackt werden, damit die Lebensmittel nicht miteinander in Berührung kommen und es zu keinen Vermischungen von Geruch oder Geschmack kommt. Eine gute Luftzirkulation um die Lebensmittel muss gewährleistet sein.
- Im Gerät dürfen keine explosiven und leicht entflammbaren Stoffe aufbewahrt werden.
- Flaschen mit hochprozentigem Alkohol müssen dicht verschlossen und stehend gelagert werden.
- Die Lebensmittel dürfen die Rückwand des Kühlschrankes nicht berühren!
- Die Lebensmittel vor dem Einlegen gut abkühlen.
- Empfindliche Lebensmittel sollen in den kältesten Bereichen des Gerätes aufbewahrt werden.

- Einige organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Säure in Butter u.ä. können bei langandauernder Berührung mit den Kunststoffoberflächen oder Dichtungen deren Beschädigung und vorzeitige Alterung verursachen.
- Unangenehmer Geruch im Kühlschrank deutet an, dass das Geräteinnere unsauber ist oder dass sich im Kühlschrank verdorbene Lebensmittel befinden. Den Geruch können Sie entfernen oder mildern, indem Sie dem Wasser zur Reinigung des Geräteinneren einige Tropfen Essig zugeben. Darüber hinaus können auch Filter mit aktiver Kohle, welche die Luft reinigen bzw. Gerüche neutralisieren, verwendet werden.
- Wenn Sie für einige Tage verreisen, entfernen Sie alle leicht verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlschrank.

Aufbewahrungszeit von Lebensmitteln im Kühlschrank

Lebensmittel	**Lagerzeit (in Tagen)**													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Butter	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=	=		
Eier	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Fleisch: rohes in einem Stück	+	+	=											
Rohes Gehacktes	+	=												
Rauchfleisch	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Fisch	+	=												
Mandarinen	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Wurzelgemüse	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=
Käse	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Süßigkeiten	+	+	=	=	=	=								
Obst	+	+	=	=	=	=	=	=	=	=				
Fertiggerichte	+	+	=	=										

Legende: + empfohlene Lagerzeit = mögliche Lagerzeit

Einfrieren von frischen Lebensmitteln

- Frieren Sie nur solche Lebensmittel ein, die dazu geeignet sind und gut niedrige Temperaturen vertragen. Die Lebensmittel sollten frisch und von bester Qualität sein.
- Wählen Sie eine geeignete Verpackung, die den Anforderungen des jeweiligen Lebensmittels entspricht.
- Luft- oder feuchtigkeitsdurchlässige Verpackungen führen zu einer Austrocknung des Gefriergutes und haben einen Vitaminverlust zu Folge.
- Folie und Tüten müssen weich und geschmeidig sein, damit sie dicht am Inhalt anliegen.

Die verpackten Lebensmittel sollten Sie mit den Angaben über die Art und Menge des Lebensmittels, sowie dem Datum des Einfrierens versehen.
Vor allem ist es wichtig, dass die Lebensmittel möglichst rasch einfrieren.
Deswegen empfehlen wir, keine allzu großen Packungen zu verwenden und darauf zu achten, dass die Lebensmittel vor dem Einlegen abgekühlt sind.

Industriell eingefrorene Lebensmittel

Auf den Verpackungen industriell eingefrorener Lebensmittel finden Sie Hinweise zur Aufbewahrungszeit und zur Lagertemperatur. Bitte beachten Sie diese Anweisungen genau. Kaufen Sie entsprechend verpackte Lebensmittel nur, wenn Sie mit vollständigen Daten versehen sind und in Gefrierschränken mit mindestens -18° C gelagert werden. Schützen Sie die Lebensmittel vor Abtauen, da der Anstieg der Temperatur ihre Aufbewahrungszeit verkürzt und auch ihre Qualität verschlechtert.

Einfrieren sperriger Lebensmittel

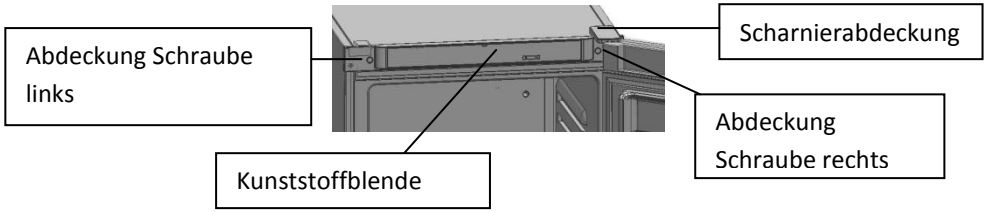
Die obersten Gefrierschubladen können zum Einfrieren großen Gefriergutes herausgenommen werden. Zu diesem Zweck ist oberhalb der untersten Gefrierschublade eine Glasablage angebracht.

Wechsel des Türanschlages

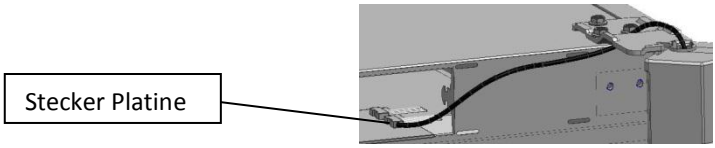
Das Gerät wird mit einem rechten Türanschlag ausgeliefert. Die Türscharniere befinden sich auf der rechten Seite. Um die Tür zur anderen Seite öffnen zu können, muss der Türanschlag gewechselt werden.

Achtung: Der Wechsel des Türanschlages sollte von einem Fachmann durchgeführt werden. Um das Gerät während des Umbaus sicher halten zu können, sind mindestens zwei Personen erforderlich.

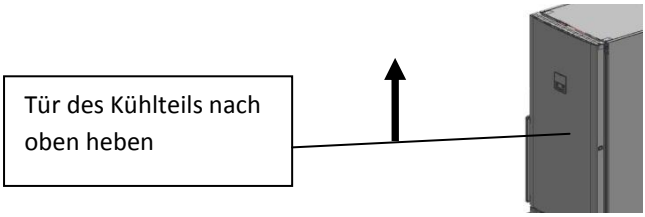
Entfernen Sie die die obere Scharnierabdeckung und die Abdeckungen der Schrauben (siehe Abbildung). Nach dem Lösen der Schrauben können Sie die Kunststoffblende vorsichtig abnehmen und auf der Oberseite des Kühlschrankes ablegen (Lichtverbindungskabel eingesteckt lassen).



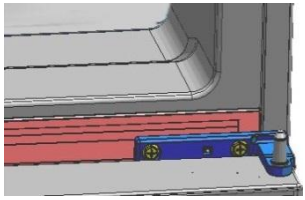
Trennen Sie das Verbindungskabel zwischen Tür und dem Elektronikmodul indem Sie auf der Platine den Stecker abziehen (siehe Abbildung) und das Kabel durch die Öffnung des Scharniers nach außen führen.



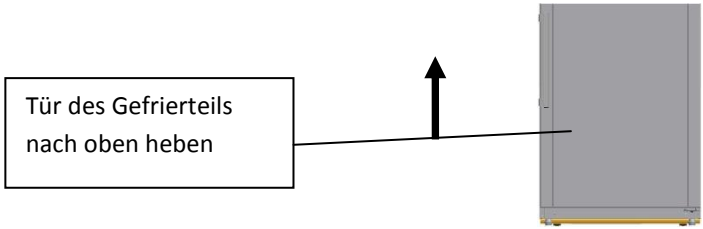
Um die Tür des Kühlteils abnehmen zu können lösen Sie die Schrauben des oberen Scharniers und heben Sie die Tür dann nach oben weg. Die Tür des Kühlteils sollte dabei von einer zweiten Person gehalten werden.



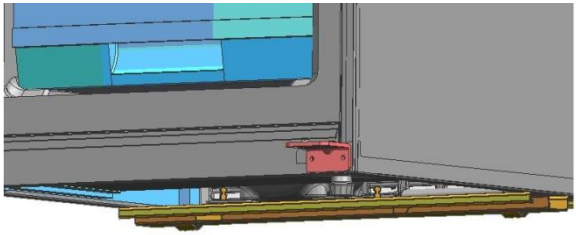
Demontieren Sie das mittlere Scharnier, indem Sie die Abdeckungen der Schrauben entfernen und anschließend die Befestigungsschrauben lösen (siehe Abbildung).



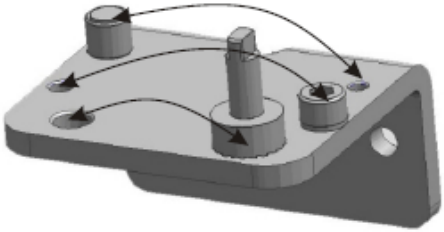
Heben Sie die Tür des Gefrierteils dann nach oben weg.



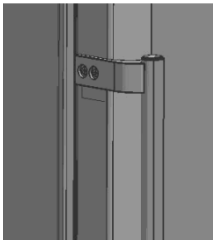
Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie das untere Scharnier.



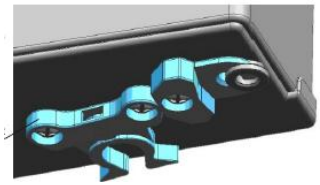
Bauen Sie nun die demontierten Teile auf den Linksanschlag um und montieren Sie diese auf der linken Seite. Beginnen Sie mit dem unteren Scharnier.



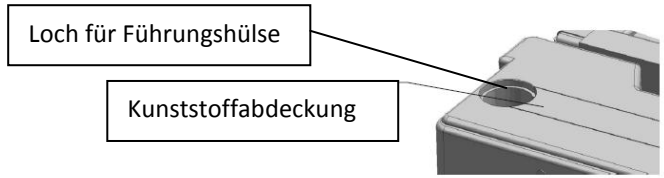
Montieren Sie dann die Türgriffe passend auf der linken Seite. Hierzu müssen Sie zunächst die Schraubenabdeckungen entfernen. Die Schraubenabdeckungen verwenden Sie dann um die Löcher auf der rechten Seite abzudecken.



Montieren Sie dann die Führungen
unterhalb der Gefrierfachtür auf die andere Seite.



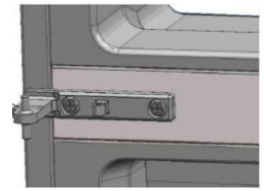
Entfernen Sie die lange Kunststoffabdeckung (siehe Abbildung) auf dem oberen Rand der Kühlteiltür, verlegen Sie das darunter befindliche Kabel auf die andere Seite und stecken Sie die auf der rechten Seite befindliche graue Führungshülse in die Öffnung auf der linken Seite. Setzen Sie dann die Kunststoffabdeckung wieder ein.



Montieren Sie dann die Führungen unterhalb
der Kühlteilttür auf die andere Seite.

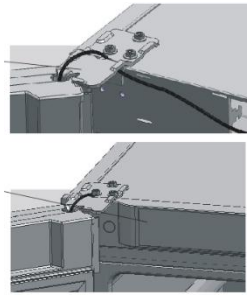
Schrauben Sie das umgebaute, untere Scharnier fest. Heben Sie dann die umgebaute Gefrierteiltür auf das untere Scharnier.

Befestigen Sie dann das mittlere Scharnier passend auf der linken Seite.

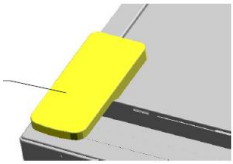


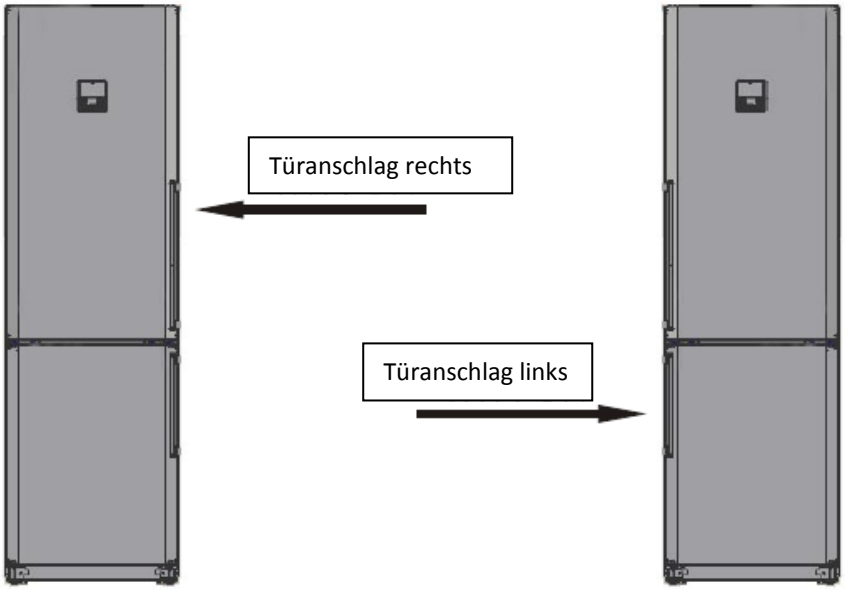
Heben Sie dann die Kühlteiltür auf das mittlere Scharnier.
Montieren Sie das obere Scharnier auf der linken Seite.

Führen Sie das Verbindungskabel über das obere Scharnier wie abgebildet und stecken Sie den Stecker in die Steckerbuchse. Befestigen Sie die Kunststoffabdeckung.



Montieren Sie die obere Scharnierabdeckung.





Betriebsgeräusche

Um die gewählte Temperatur konstant zu halten, schaltet Ihr Gerät von Zeit zu Zeit den Kompressor ein. Die dabei entstehenden Geräusche sind funktionsbedingt.
Sie verringern sich automatisch, sobald das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat. Es können z.B. folgende Geräusche auftreten.

Brummen kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.

Blubbern, Gurgeln oder **Surren** kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.

Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.

Knackgeräusche können auftreten, wenn die automatische Abtauung erfolgt oder sich das Gerät abkühlt bzw. erwärmt.

Sollten die funktionsbedingten Geräusche zu laut sein, kann es folgende Ursachen haben.

Das Gerät steht uneben
Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben ein. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät „steht an“
Bitte rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen
Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Flaschen oder Gefäße berühren sich
Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Störungsbehebung

Fehler	Mögliche Ursache
Keine Funktion	●Prüfen Sie die Stromversorgung, Netzstecker eingesteckt? ● Prüfen Sie die Netzspannung.
Kühlleistung schlecht	● Temperatur zu warm eingestellt? ● Zu viele Lebensmittel im Kühlschrank? ● Es wurden warme Lebensmittel in den Kühlschrank gestellt. ● Die Tür wurde zu häufig oder zu lange geöffnet. ● Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle (z.B. Herd, Heizung). Beachten Sie den Abschnitt Aufstellort und Raumtemperatur.
Laute Geräusche	● Beachten Sie den Abschnitt Betriebsgeräusche.
Lebensmittel im Kühlteil gefroren	● Das Gerät arbeitet im Schnellkühlmodus. ● Es ist zu feucht im Kühlteil. Die Lebensmittel sind nicht richtig verpackt. Beachten Sie den Abschnitt Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank.
Geruchsbildung	● Der Kühlschrank muß gereinigt werden. ● Verdorbene Speisen oder falsche Lagerung. Beachten Sie den Abschnitt Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank.

Technische Daten

Modell	KGK 2920
Klimaklasse	ST / N
Nutzinhalt Gesamt	292 Liter
Nutzinhalt Kühlteil	211 Liter
Nutzinhalt Gefrierteil	81 Liter
Sternekennzeichnung	4 Sterne
Gefrierleistung in 24 Stunden	10 kg
Lagerzeit bei Störung	10 Stunden
Abmessungen (H x B x T)	ca. 196 x 60 x 65,5 cm
Gewicht	78 kg
Kühlmittel	R600a
Stromversorgung	220 – 240 V / 50 Hz
Stromaufnahme	180 W / 0,7 A
Energieeffizienzklasse	A+

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Anmerkung: Abbildungen in der Bedienungsableitung dienen nur als Referenz.

Das eigentliche Produkt kann davon abweichen.

Entsorgungshinweise EG

UMWELTSCHUTZ – RICHTLINIE 2002/96/EG

KORREKTE ENTSORGUNG DIESES PRODUKTS

Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten und um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben. Diese wird dann das Gerät der stofflichen Verwertung zuführen.

Vertrieb durch:
BAYTRONIC HandelsgmbH
Harterfeldweg 4
A-4481 Asten
Hotline: 0900 15 00 52 (45 Cent/Min)
www.nabo.at

Gewährleistung, Reparatur und Kundendienst

- Kontaktdaten des Service finden Sie auf der letzten Seite (Rückseite) der Bedienungsanleitung.
- Das Produkt verfügt über die landesübliche Gewährleistung. Der Kunde genießt die zugesicherte Gewährleistung bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Wartung.
- Das Produkt ist für die Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.
- Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen sind nicht zulässig.
- Der Hersteller wird innerhalb der Gewährleistungsfrist das Gerät kostenlos reparieren, wenn Defekte oder Fehlfunktionen auf Grund von Herstellungsfehlern oder Qualitätsproblemen auftauchen.
- Der Kunde kann das lokale Service-Center auch nach der Gewährleistungsfrist kontaktieren, sollte sich ein Defekt oder eine Ersatzteilfrage einstellen.
- Bitte bauen Sie keine Bestandteile des Gerätes eigenmächtig ab, wenn es ein anormales Verhalten aufweist.